

Dienstag, 21. November 2023, 09.00 Uhr

## MEDIENMITTEILUNG

### **Luzerner Psychiatrie AG mit zwei neuen Behandlungs- und Therapieangeboten**

**Die Nachfrage nach psychiatrischen Angeboten steigt. Die Luzerner Psychiatrie AG (*lups*) trägt dieser Entwicklung Rechnung und bietet ab sofort in der Klinik St. Urban neue Behandlungen rund um die Themen «Verhaltenssüchte» und «Transitionspsychiatrie» an.**

Die *lups* bietet spezialisierte Behandlungsmöglichkeiten für Menschen, die an einer Verhaltenssucht leiden. Dazu gehören Spiel-/Gamingsucht, Internetsucht, Kaufsucht, Sport- oder Fitnesssucht und Sexsucht. Verhaltenssüchte sind bestimmte Verhaltensmuster oder Handlungen, die für manche Menschen so schwer kontrollierbar werden können, dass sie ähnliche Auswirkungen haben wie Drogen- oder Alkoholsucht. Prof. Dr. med. Jochen Mutschler, Chefarzt Stationäre Dienste, ist überzeugt: «Verhaltenssüchte können das Leben der Betroffenen stark beeinträchtigen und zu psychischen Problemen führen. Eine qualifizierte Suchtberatung und professionelle Betreuung sind entscheidend, um Betroffenen zu helfen, ihre Sucht besser zu verstehen und Bewältigungsstrategien zu entwickeln.»

Die Behandlung umfasst verschiedene Ansätze wie Psychotherapie, Einzel- und Gruppentherapie, um die Kontrolle über das problematische Verhalten wiederzuerlangen. Ein multidisziplinäres Behandlungsteam aus Fachleuten der Psychiatrie, Psychologie, Pflege und Sozialarbeit steht den Patientinnen und Patienten zur Seite.

### **Fliessender Übergang zwischen Jugend- und Erwachsenenpsychiatrie**

Die Station für Transitionspsychiatrie erweitert die Versorgung für junge Menschen im Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter. Mit sieben Therapieplätzen für Jugendliche von 16 bis 18 Jahren und zehn akutpsychiatrischen Behandlungsplätzen für junge Erwachsene von 18 bis 25 Jahren bietet sie spezialisierte Unterstützung. Der Schwerpunkt liegt auf der Behandlung psychischer Erkrankungen im Zusammenhang mit der Identitätsfindung, der Ablösung vom Elternhaus, dem Berufseinstieg und der Selbstständigkeit.

«Die Transitionspsychiatrie überwindet die bisherige Trennung zwischen Jugend- und Erwachsenenpsychiatrie, um den individuellen Entwicklungsprozessen gerecht zu werden», betont Prof. Dr. med. Jochen Mutschler. Das Therapieangebot umfasst Diagnostik, Einzel- und Gruppentherapie, Bewegungs- und Körpertherapie, Ergotherapie, Arbeitsagogik, soziale Aktivitäten, Sozialberatung und bei Bedarf medikamentöse Therapie. Ein interdisziplinäres Team bestehend aus Pflegepersonal, sozialpädagogischen Mitarbeitenden, Ärzten, Psychologen, Ergotherapeuten und anderen Fachleuten arbeitet eng zusammen. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern und der Familie ist ein wichtiger Bestandteil der Behandlung.

### **Weitere Infos auf der *lups* Website:**

- [Transitionspsychiatrie](#)
- [Verhaltenssüchte](#)

**Kontakt:**

Prof. Dr. med. Jochen Mutschler, Chefarzt Stationäre Dienste, steht am **Dienstag, 21.11.2023, von 10.00 – 11.00 Uhr** für telefonische Auskünfte zur Verfügung; T 058 856 50 99.

[medien@lups.ch](mailto:medien@lups.ch), T 058 856 50 99

Die Luzerner Psychiatrie (*lups*) ist für die psychiatrische Grundversorgung in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden zuständig, an mehreren Betriebsstandorten präsent, und gut vernetzt. Das Unternehmen verfügt über ein modernes ambulantes und stationäres Behandlungsangebot mit einer zeitgemässen Infrastruktur. Das Behandlungsspektrum umfasst die Kinder- und Jugendpsychiatrie bis hin zur Alterspsychiatrie. Die Dienstleistungen der *lups* stehen auch angrenzenden Spitalregionen zur Verfügung. Über 1'400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen ihre Leistungen zum Wohl der Patientinnen und Patienten. Eine weitere Organisationseinheit der *lups* bildet das Wohnheim Sonnegarte. Die *lups* macht sich zudem für junge Menschen stark. Jährlich bildet sie gut 100 Jugendliche in verschiedensten Berufen aus.

Beziehung im Mittelpunkt

[www.lups.ch](http://www.lups.ch)